

# Anat, Scherzo furioso - für Orchester oder Kammerorchester

**Werktitel:** Anat, Scherzo furioso

**Untertitel:** für Orchester oder Kammerorchester

**KomponistIn:** [Gielge Hans](#)

**Dauer:** 6m 47s

**Genre(s):** Klassik

**Besetzung:** Orchester

**Uraufführung:**

6. März 2000

**Ort:** Konzertsaal Olomouc

**Band/Ensemble:** Mährische Philharmonie

**Performer:** Petr Pololanik

1999 inszenierte Dagmar Schlingmann in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters das Stück „Hotel Abendland“ von Schütz. Die packende Aufführung mit Saskia Petzold (Gala) in der Hauptrolle - ihr ist das Scherzo gewidmet - brachte mich auf die Idee, ein Stimmungsbild über die vorchristliche Kriegs- und Liebesgöttin Anat zu komponieren (Anat war das Vorbild für Gala), einem wahren Monstrum an Grausamkeit. „Sie stampfte vor Wut, daß die Erde erzitterte und trug einen Gürtel mit den Häuption erschlagener Feinde. Ihre Liebhaber lockte sie an und fraß sie auf.“

Ein siebentöniger Akkord ergibt das Material und wird kombiniert mit einem markanten rhythmischen Motiv. Die Instrumentation ist farbig, zarte Stimmen wechseln mit gewaltigen Ausbrüchen. Im Trio dominieren ein Harfenarpeggio und eine orientalische Figur.

(zit. nach [Homepage](#) des Komponisten)

---

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)